

Auszubildende der Sparkasse engagieren sich sozial

KREIS SCHWANDORF

POSTED ON FREITAG, 03.08.2018 - 12:58 VON REDAKTION



Jasmin Wagner, Annalena Eckl, Hermann Feller, Kathrin Pretzl, Anna-Maria Braun, Peter Eichhammer, Simon Wazl (von li. nach re.) (c) by Katrin Schuierer, Sparkasse im Landkreis Schwandorf

Landkreis Schwandorf. Beim diesjährigen Projekttag des ersten Lehrjahres der Sparkasse im Landkreis Schwandorf engagierten sich die jungen Auszubildenden bei der örtlichen Tafel. Das Ziel des Projektes für die jungen Mitarbeiter der Sparkasse ist das Kennenlernen und die Unterstützung einer sozialen Einrichtung im Zuge eines selbst organisierten Projekttags.

Zusammen mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schwandorfer Caritas, welche jede Woche auch bei der Tafel mitwirken, wurde ein gemeinsamer Projekttag auf die Beine gestellt.

Bei der Aktion Anfang Juli bildeten die Auszubildenden einzelne Arbeitsgruppen, welche die vielfältigen Einsatz- und diversen Aufgabenbereiche der Tafel abbildeten.

Die Arbeitskette und relevanten Abläufe hinter den Kulissen der Tafel begannen dabei bereits in den Morgenstunden, in welchen ein Auszubildender die Fahrer der sozialen Einrichtung bei der morgendlichen Tour durch den Landkreis begleitete. Neben einigen Discountern wurden so beispielsweise auch einige Bäckereien besucht, welche mit der Tafel an den Ausgabtagen kooperieren und immer wieder freiwillige Spenden in Form von Lebensmitteln zur Verfügung stellen.

Alle erhaltenen Lebensmittel wurden nach dem Eintreffen an der Ausgabestelle gründlich überprüft sowie anschließend für die bevorstehende Ausgabe am Nachmittag bereitgestellt und sortiert, womit der Einsatz für eine weitere Gruppe zusammen mit dem Ausbilder der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, Klaus Gebhardt, begann.

Erstaunt waren die jungen Mitarbeiter vor allem über die Anzahl und große Vielfalt der Lebensmittel (vom Gemüse über Milchprodukte, Wurstwaren, Käse und Backwaren), welche es zu kontrollieren und zu sortieren galt.

Zweimal pro Woche besuchen dabei an den beiden Ausgabeterminen rund 80 bis 120 Menschen die örtliche Tafel, so eine ehrenamtliche Mitarbeiterin, die vor allem das direkte Engagement vor Ort schätzt.

Trotz der hohen Anzahl einiger Lebensmittel wurde bei der bevorstehenden Ausgabe für die Auszubildenden schnell deutlich, dass andere Produkte wiederum knapp bemessen sind. Da die Tafel auf Spenden aus der Region angewiesen ist, ist es vor allem eine noch weitreichendere Unterstützung durch die örtlichen Discounter und Lebensmittelgeschäfte, auf welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hoffen. Entsprechend der teils oft stark variierenden Anzahl der jeweils vorhandenen Lebensmittel werden die verfügbaren Mengen bemessen, welche später pro Person ausgegeben werden können. Damit soll folglich eine möglichst gerechte und gleichmäßige Verteilung gewährleistet werden.

Parallel zur regulären Öffnungszeiten und der wöchentlichen Ausgabe wurde von den Azubis der Sparkasse zur Freude der wartenden Besucher Kaffee und selbstgebackener Kuchen zur freien Verfügung bereitgestellt und verteilt.

Ihren sozialen Projekttag und ihr damit verbundenes Engagement, wählten die jungen Auszubildenden bei der Schwandorfer Tafel, da diese Einrichtung, ihr Wirken, ihr zunehmend wachsender Bedarf sowie die damit verbundene Thematik im Alltag oftmals wenig präsent ist und daher meist unbemerkt bleibt sowie folglich in Vergessenheit zu geraten droht.

Die Jugendlichen konnten dabei ihre Fähigkeiten im Organisieren und Koordinieren von Projekten verbessern und auf diesem Gebiet neue lehrreiche Erfahrungen sammeln. Weiterhin stärkte der Tag das Bewusstsein für einen noch reflektierteren Umgang mit Lebensmitteln.

Mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Erkenntnissen, welche die Auszubildenden beim erfolgreichen Projekttag im Zuge der Ausbildung bei der Sparkasse gewinnen konnten, endete der Tag bei der Tafel in Schwandorf.